**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 216 (1937)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-375000

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die wichtigsten Bestimmungen des Posttagen-Gesehes und Telegraphen-Tagen

## 1. Briefposttarif für die Schweiz.

**Aleinsenbungen: Briefe und Päächen:** Bis 250 g Nah-verfehr (10 km) 10 Rp., im Fernverfehr 20 Rp.; über 250 bis 1000 g (Nah- u. Fernverfehr) 30 Rp., uneingeschrieben.

Gewöhnliche (adressterte): Bis 250 g 10 Rp., über 250-500 g 20 Rp.

- **Drudjachen, gewöhnliche (abresserte):** Vis 50 g 5 Np., über 50—250 g 10 Np., über 250—500 g 15 Np., 500—1000 g 25 Np.; bar- ober maschinenfrantiert (nur b. Ausgabe von mindestens 50 Stück): bis 50 g & Rp., über 50—100 g 5 Rp.
- b) Drudsachen zur Ansicht (zus. für den Hinz 11. Rückweg): Bis 50 g 8 Rp., über 50—250 g 15 Rp., über 250—500 g 20 Rp., über 500—1000 g 30 Rp.
- c) **Abonnierte Drudsachen** (aus Leihbibliotheken 2c.): Bis 50 g 8 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 253 bis 500 g 20 Rp., über 500 bis 2½ kg 30 Rp., über 2½ bis 4 kg 50 Rp.

Bei gleicher Umhüllung taxfreie Rüdsendung.

Neber weitere Preisermäßigungen bei Massenaufgaben wende man sich an die Poststellen.

**Postfarten** (Korrespondenzkarten): Einfache 10 Rp., dopspelte mit Antwort 20 Rp.

Ginschreibgebühr 20 Rp. Die Einschreibung lit für die meisten Briefpostgegenstände zulässig. Maximal=Ent=16 äd igung im Berlustfall 50 Fr., bei Verspätung von mehr als einem Tag der nachgewiesene Schaden, höchsstens aber 25 Fr. Für uneingeschriebene Kleinsensbungen besteht für die Postverwaltung teine Haftspsicht. — Retlamationsfrist I Jahr.

**Eilbotengebühr:** Bis 11/2 km 40 Mp., jeder weitere 1/2 km oder Bruchteil eines halben km 20 Mp.

**Nachnahmen:** Bulässig bis 2000 Fr. Gewöhnliche Brieftaxe und Nachnahmegebühr bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr. 20 Rp., dazu für je weitere 20 Fr. ober Bruchteil bis 100 Fr. 10 Rp., dazu für je weitere 100 Fr. oder Bruchteil bis 500 Fr. 30 Rp., über Fr. 500—1000 Fr 2.20, über Fr. 1000—2000 Fr. 2.60.

Ginzugsmandate: Zulässig bis 10,000 Fr. Im Ortstreis 50 Rp., weiter 60 Rp.

Einzugsmandate zur Betreibung 20 Rp. Extrazuschlag.

**Postanweisungen** (Höchstiebetrag 10,000 Fr.): Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Kp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 10 Kp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Kp. Hir telegr. Postanweisungen (Höchstetrag 2000 Fr.) außerdem die ordentlichen Telegrammgebühren.

**Postcheds und Giroversehr:** Bet Einzahlungen: Bis20 Fr. 5 Rp., über 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 bis 200 Fr. 15 Rp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 5 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Bet Rückzahlungen am Schalter der Checkbureaux bis 100 Fr. 5 Rp., über 100 bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp.

Bahlungsanweisungen auf andere Positiessen bis 100 Fr. 15 Rp., über 100 bis 500 Fr. 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp. Uebertragung von Cheds von einer Rechnung auf die andere gebührenfrei.

### 2. Weltpostvereins=Tarif (Ausland).

**Briefe:** Im Berkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten 20 g franko 30 Rp.. unfrantiert 60 Rp., für je weitere 20 g franko 20 Np. mehr. Im Grenz freis (30 km in Luftlinie von Postbureau 3u Postbureau) im Berkehr mit Deutschland, Frankreich und Desterreich 20 Rp. für die ersten 20 g und 20 Rp. für je weitere 20 g oder Bruchteile von 20 g.

**Politarten** im Grenzfreisverkehr Deutschland, Frankreich u. Desterreich 10 Ap.— (Privatpolitarten zu lässig wie oben): Einfache 20 Ap., Doppelkarten (mit Antwort) 40 Ap.; zu-lässig im Berkehr mit sämtl. Ländern des Weltpostvereins.

**Warenmuster:** Bis 100 g 10 Mp., über 100—500 g (Höchstewicht) für je 50 g 5 Mp. mehr.

Geschäftspapiere (bis 2000 g) für je 50 g 5 Rp., mindestens aber 30 Rp.

Drudsachen (bis 2000 g) für je 50 g 5 Rp.; für einzelne gedrucke Bände bis 3 kg.

Neber die Dimensionen geben die Poststellen Auskunft.

Einschreibgebühr 30 Rp. Einschreibung für alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust eingeschriebener Sensbungen haftet die Postverwaltung dis zum Maximalsbetrage von 50 Fr. — Empfangschein (für eingeschrieb. Sendungen) obligatorisch u. gratis. — Eilgebühr 60 Rp. — Für Briefpostgegenstände Rückschngebühr 40 Rp.

Ginzugsmandate, Bersandtgebühren: gewöhnliche Brief-taxe und Einschreibgebühr 30 Ap.

Geldanweisungen nach allen Ländern. Bis 20 Fr. 30 Mp., über 20 bis 50 Fr. 40 Mp., über 50 bis 100 Fr. 60 Mp., über 100 bis 200 Fr. 1 Fr., über 200 bis 300 Fr. 1.40, über 300 bis 400 Fr. 1.80, von 400 bis 500 Fr. 2.20, über 500 bis 1000 Fr. 2.60. — Höchtbetrag und Umrechnungs turfe find bei den Boftstellen zu erfragen.

### Paketpositarif für die Schweiz. a) Gewichtstaxen.

Bis	250	g				Fr.	30	Nahverkehr (bis 45km)
über	250	g	bis	1	kg	. ,,	<b>—.</b> 40	studettegt (ots tokill)
	1	kg	bis	21/2	kg	"	60	über 1-21/2 kg 50 Cts.,
	21/2	kg	bis	5	kg	"	<b>—</b> . 90	
"			bis				1. 20	5-71/2 kg 80 Cts
99			bis				1, 50	71/9_10 kg 1 %r
	10	kg	bis	15	kg	69	2. —	I I TO NG I 84.

Unfranklert 30 Cts. mehr.; auf Sperrgutsendungen 8usblag von 10 Rp. bis 1 kg, 20 Rp. bis 5 kg, 30 Rp. bis solding von 10 Rp. bis 1 kg, 2 10 kg und über 10 kg = 30%.

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungs: ftufen in Anwendung. Expregbestellgebühr bis 11/2 km 60 Rp., für jeden weiteren halben km 30 Rp. mehr.

#### b) Werttaxe (ber Gewichtstaxe beizufügen).

Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Ap., fiber 300 bis 500 Fr. 30 Ap., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Ap. mehr. Sendungen mit Wertangabe müssen verstegelt sein.

**Nachnahmen** sind zulässig dis 2000 Fr. Nebst der gewöhnstichen Taxe Nachnahmegebühr wie dei Briefnachnahmen. Nachnahmescheine, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge der Nachnahme berechtigen, 20 Rp.

# Celegraphen : Caren.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

Schweiz (influsive	-	10 1	1101 -1 1			
Rechtenstein   Rech						
Regitenflein   Regiter	Schmeiz (influsine	taxe	taxe		taxe	taxe
Erfte 15 Wörter         —         100         Bulgarien         , 60         30           Jebes weit. Wort         —         5         Schweben         , 60         21,5           Deutschland         6         16         Norwegen         , 60         30           Korlifa         6         16         Norwegen         , 60         30           Hugarn         60         16         Statauen         , 60         52,5           Belgien         60         18         Gilland         60         22,5           Miederlande         60         22,5         Malta         , 60         37           Niederlande         60         22,5         Walta         , 60         30           Luxemburg         60         22,5         Rolettland         , 60         37           Dänemart         60         22,5         Rhodus         , 60         23,5           Teiflaat Irland         60         34,5         Marotlo (Tanger)         60         26,5           Ferifiaat Irland         60         34,5         Marotlo (Tanger)         60         26,5           Teifland         60         30         Gibraltar         60         26,5		Mb.	Mb.		Mb.	Rv.
Tebes weit. Wort				Bulgarien		
Deutschland   Colored		1		Edmahan		
Tranfreid m. Mo-   naco, Andorra u.   Co   I6   Rukland   Co   Co     Stalien   Co   I6   Griechenland Kont.   Co     Option   Co     Option   Co   I6   Griechenland Kont.   Co     Option   Co   I7   Co     Opt						
Naco, Andorra u.   Soriifa   Sorii		00	10			
Rorfita						
Stalien		00	40			
Defterreich						
Ungarn						22,0
Belgien       , 60       22,5       Walta       , 60       37         Niederlande       , 60       22,5       Lettland       , 60       30         Luxemburg       , 60       21,5       Bolen       , 60       23,5         Dânemart       , 60       22,5       Rolen       , 60       24,5         Großbritannien u.       , 60       28,5       Maroffo (Tanger)         Freifiaat Island       , 60       34,5       ohne span. Bone       60       39         Spanien       , 60       30       Gibrattar       , 60       26,5         Rumänien       , 60       30       Finnland       , 60       26,5         Rumänien       , 60       22,5       Gaargebiet       , 60       19						37,5
Nieberlande       60       22,5       Lettland       60       30         Luxemburg       60       21,5       Holen       60       23,5         Tänemart       60       22,5       Hobous       60       23,5         Größbritannien u.       Ulgier       60       26,5         Freiftaat Irland       60       34,5       ohne [pan. Bone]       60       29,5         Hortugal       60       25,5       Tunis       60       26,5         Kumänien       60       30       Fitnaland       60       26,5         Jugoslavien       60       22,5       Gaargebiet       60       33	Ungarn					
Luxemburg       60       21,5       Bolen       60       23,5         Dänemarf       60       22,5       Khodus       60       47,5         Großbritannien       9       Maroffo (Tanger)       60       26,5         Freiftaat Irland       60       34,5       ohne [pan. Bone]       60       39         Spanien       60       25,5       Tunis       60       26,5         Bortugal       60       30       Gibraltar       60       26,5         Rumänien       60       30       Finnland       60       33         Jugoflavien       60       22,5       Gaargebiet       60       19	Belgien		22,5			
Dänemart       60       22,5       Khodus       60       47,5         Großbritannien u.       60       28,5       Marotto (Tanger)         Freifiaat Irland       60       34,5       ohne Ipan. Bone       60       39         Spanien       60       25,5       Tunis       60       26,5         Kumänien       60       30       Finnland       60       26,5         Jugoslavien       60       22,5       Gaargebiet       60       19	Niederlande	60	22,5	Lettland	60	30
Dänemart       60       22,5       Khodus       60       47,5         Großbritannien n.       60       28,5       Marotko (Tanger)       60       26,5         Freiftaat Irland       60       34,5       ohne [pan. Bone 60 39       39         Spanien       60       25,5       Tunis       60 26,5         Kumänien       60       30       Fibraltar       60 26,5         Jugoflavien       60       22,5       Gaargebiet       60       19	Luxembura	60	21.5	Bolen	60	23,5
Stok					60	47.5
Mordirland       60       28,5       Maroffo (Tanger)         Freifiaat Irland       60       34,5       ohne fpan. Jone       60       39         Spanien       60       25,5       Tunis       60       26,5         Portugal       60       30       Gibraltar       60       26,5         Rumanien       60       30       Finnland       60       33         Jugoslavien       60       22,5       Saargebiet       60       19					60	
Freiftaat Irland . 60 34,5 ohne span. Sone 60 39 Spanten 60 25,5 Tunis 60 26,5 Bortugal 60 30 Fibraltar 60 26,5 Rumanien 60 30 Finnland 60 33 Jugoslavien . 60 22,5 Saargebiet 60 19		60	28.5	Maroffo (Tanger)		,-
Spanien       , 60       25,5       Tunis       , 60       26,5         Kortugal       , 60       30       Gibraltar       , 60       26,5         Rumänien       , 60       30       Finnland       , 60       33         Jugollavien       60       22,5       Saargebiet       , 60       19					60	39
Bortugal . , , . 60       30       Gibraltar , , . 60       26,5         Rumanien . , . 60       30       Finnland , , . 60       33         Jugoslavien . 60       22,5       Saargebiet . , . 60       19						
Rumänien 60 80 Finnland 60 33 Jugoslavien . 60 22,5 Saargebiet 60 19						
Jugoslavien .   60   22,5   Saargebiet   60   19						
	Jugoftablen .	00		Matigarite		
2   membliomater   1 00   22,5   Sattituitant   00   15	Tschechoslowakei.	60	22,5		00	19

In der Schweis mussen Telegramme, die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe bestellt werden.